

Vergessen Sie nichts, bleiben Sie immer aufmerksam – Parascha Waetchanan

10. August 2022 – 13 Av 5782



Parascha Waetchanan (Dewarim/Deuteronomium 3:23 – 7:11)

- Mosche erinnert sich an die Offenbarung auf dem Berg Sinai, die für das ganze Volk bestimmt war.
- Dem Gesetz darf nichts hinzugefügt oder weggenommen werden.
- Mosche gibt einen Überblick über die Zehn Gebote, lehrt das Schma, es gibt nur einen G'tt.

Tiefergehende Erklärung

Wir lesen zum zweiten Mal über die Zehn Gebote. Der Midrasch berichtet über die allergrößte Chuzpe der Bnei Israel: Am Tag der Übergabe der Thora auf dem Sinai, dem Tag, an dem das Jüdische Volk zu mamlechet kohanim – einem Königreich von Priestern – und goi kadosh – einer heiligen Nation – auserwählt werden sollte, hatten sie verschlafen!

Waren sie übermüdet von der Wüstenreise? Es ist undenkbar, dass nicht wenigstens eine Person aufgestanden ist, um die anderen für das monumentalste Ereignis der Jüdischen Geschichte aufzuwecken. Wir müssen tiefer graben. Ich glaube,

die Juden schliefen absichtlich, weil sie dachten, sie könnten von HaSchems Offenbarung im Schlaf mehr verstehen als im Wachzustand.

Die Kommentatoren erklären, dass unser Bewusstsein im Wachzustand nur Sinneserfahrungen verarbeiten kann. Wenn wir schlafen, sind wir manchmal in der Lage, etwas von den höheren Welten zu erfassen. Die meisten Propheten sahen nur Visionen in ihren Träumen. Die Juden am Sinai wollten so viel wie möglich von diesem einmaligen höchsten Erlebnis "mitnehmen" und dachten, sie täten das Richtige, wenn sie schlummerten und schliefen.

das Judentum besteht nicht aus träumerischen spirituellen Überlegungen

Aber Mosche weckte sie auf, denn das Wesen des Judentums besteht nicht aus schwammigen und träumerischen spirituellen Überlegungen. Das Judentum ist eine Religion im Wachzustand, der Realität und sollte mitten im Leben gelebt werden. Um diesen Irrtum unserer Vorfahren zu korrigieren, lernen wir immer noch die ganze Nacht vor Schawuot, dem Wochenfest.

Die Kabbala empfiehlt auch aus einem anderen Grund, die Nacht wach zu verbringen und zu lernen. Die Thora ist das Juwel des Volkes Israel, und die Offenbarung auf dem Berg Sinai war sozusagen die Hochzeit des Jüdischen Volkes. Es galt als angemessen, den Schmuck der Braut in der Nacht vor der Hochzeit vorzubereiten.